

Bedienerrführung 2866 2867

CASIO®

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl einer Armbanduhr von CASIO. Um jahrelangen und ungestörten Betrieb sicherzustellen, lesen Sie unbedingt diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus, um die Batterie vor der Verwendung aufzuladen.

Sie können diese Armbanduhr auch verwenden, während die Batterie durch ein helles Licht aufgeladen wird.

- Lesen Sie unbedingt den unter „Batterie“ beschriebenen Abschnitt durch, der wichtige Informationen enthält, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aussetzen.

Falls das Display der Armbanduhr leer ist ...



Falls der Schlafindikator (SLEEP) angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um Batteriestrom zu sparen. Wenn die Armbanduhr eine gewisse Zeit an einem dunklen Ort belassen wird, schaltet die Stromsparfunktion das Display automatisch aus und aktiviert den Schlafstatus.

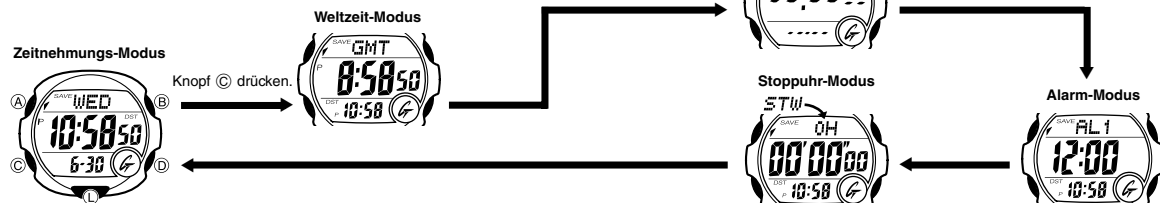
- Die anfängliche Werksvoreinstellung ist die eingeschaltete Stromsparfunktion.
- Die Armbanduhr erholt sich aus dem Schlafstatus, wenn Sie diese an einen gut beleuchteten Ort bringen *, einen beliebigen Knopf drücken oder die Armbanduhr für das Ablesen unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.

* Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display wieder eingeschaltet wird.

- Siehe „Stromsparfunktion“ für weitere Informationen.

Allgemeine Anleitung

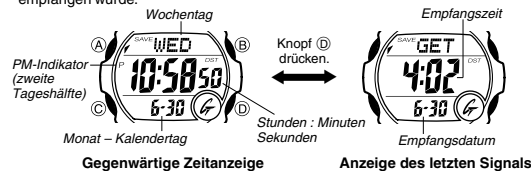
- Drücken Sie den Knopf (C), um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



Funkgesteuerte Zeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein.

- Drücken Sie den Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals in dem Zeitnehmungs-Modus anzuzeigen. Die Anzeige des letzten Signals zeigt das Datum und die Zeit, zu dem/der das Zeitkalibrierungssignal das letzte Mal erfolgreich empfangen wurde.



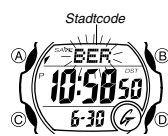
- Diese Armbanduhr empfängt das Zeitkalibrierungssignal, das von Rugby, England, bzw. Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlt wird.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr stellt ihre Zeiteinstellung automatisch in Abhängigkeit von einem Zeitkalibrierungssignal ein. Sie können auch einen manuellen Vorgang ausführen, um die Zeit und das Datum einzustellen, wenn dies erforderlich ist.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr, müssen Sie zuerst Ihre Heimatstadt einstellen, d.h. die Stadt, in welcher Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Einstellen Ihrer Heimatstadt“.
- Falls Sie diese Armbanduhr außerhalb des Empfangsbereichs des von Rugby bzw. Mainflingen ausgestrahlten Kalibrierungssignals verwenden, müssen Sie die Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“.

Einstellen Ihrer Heimatstadt



1. Halten Sie den Knopf (A) im Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Stadtcode-Anzeige zu blinken beginnt; dies bedeutet, dass dieser Wert geändert werden kann.
2. Verwenden Sie den Knopf (D) (Osten) und den Knopf (B) (Westen), um den für Ihre Heimatstadt einzustellenden Stadtcode zu wählen.
 - Nachfolgend sind die Stadtcodes für wichtige Städte in den westeuropäischen Zeitzonen aufgeführt.
 - LOH: London
 - PAR: Paris, BER: Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien, Barcelona, Madrid
3. Drücken Sie den Knopf (C), um die Sendermodus-Einstellungsanzeige zu erhalten.
 - Falls der angezeigte Sender-Modusindikator etwas anderes als AUTO anzeigt, verwenden Sie den Knopf (D), um AUTO anzuzeigen, bevor Sie etwas anderes ausführen.

Über diese Anleitung



(Beleuchtung)

- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben beschrieben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.

4. Drücken Sie den Knopf (A) zwei Mal, um die Einstellungsanzeige zu verlassen.
- Beim ersten Drücken des Knopfes (A) erscheint die Einstellungsanzeige für das 12/24-Stunden-Format. Durch nochmaliges Drücken des Knopfes (A) wird die Einstellungsanzeige verlassen.

Wichtig!

- Normalerweise sollte Ihre Armbanduhr die korrekte Uhrzeit anzeigen, sobald Sie Ihren Heimatstadt-Code wählen. Wenn dies nicht der Fall ist, sollte die Einstellung automatisch beim nächsten automatischen Empfang (während der Nacht) erfolgen. Sie können allerdings auch sowohl einen manuellen Empfang als auch eine manuelle Einstellung der Uhrzeit durchführen.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem die Sommerzeit nicht verwendet wird, schalten Sie die Sommerzeiteinstellung (DST) aus.
- Für weitere Einzelheiten zu den Sender-Modusindikatoren siehe im Abschnitt „Sender“.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: den *automatischen Empfang* und den *manuellen Empfang*.

Automatischer Empfang

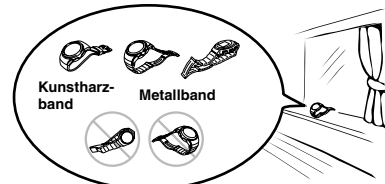
Mit dem automatischen Empfang sorgt die Armbanduhr dafür, dass das Zeitkalibrierungssignal automatisch fünf Mal am Tag um 0:00 Uhr früh, 1:00 Uhr früh, 2:00 Uhr früh, 3:00 Uhr früh und 4:00 Uhr früh empfangen wird. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie die Empfangsoperation des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Positionieren Sie die Armbanduhr gemäß nachfolgender Abbildung, sodass die 12-Uhr-Seite der Armbanduhr gegen ein Fenster gerichtet ist. Achten Sie darauf, dass sich keine metallischen Gegenstände in der Nähe befinden.



- Die Armbanduhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.

- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder gar ganz unmöglich.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als tagsüber.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden etwa zwei bis fünf Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen bis zu 12 Minuten benötigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keine Knöpfe betätigen und auch die Armbanduhr nicht bewegen.



- Diese Armbanduhr kann das aus Rugby, England, bzw. Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal empfangen. Der Signalempfang ist innerhalb eines kreisförmigen Gebietes mit einem Radius von etwa 1.500 km möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 km von dem Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich sein. Auch Radiointerferenzen können zu Problemen mit dem Empfang führen.
- Falls Sie Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals feststellen, siehe die unter „Störungsbeseitigung beim Signalempfang“ aufgeführten Informationen.

Über den automatischen Empfang

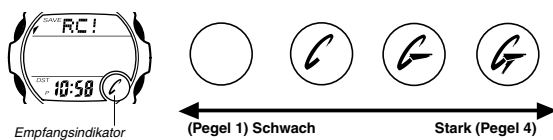
Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist beginnt die Armbanduhr täglich mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals, sobald die Zeit im Zeitnehmungs-Modus 0:00 Uhr früh, 1:00 Uhr früh, 2:00 Uhr früh, 3:00 Uhr früh und 4:00 Uhr früh erreicht (Kalibrierungszeiten). Die Armbanduhr führt auch automatisch einen zusätzlichen Signalempfang um 5:00 Uhr früh aus, wenn keine der regelmäßigen automatischen Empfangsoperationen erfolgreich ist.

Hinweise

- Die automatische Empfangsfunktion ist aktiviert, wenn ein anderer Sender-Modus als OFF eingestellt ist. Für weitere Informationen siehe auf den Abschnitt „Sender“ beziehen.
- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Armbanduhr in dem Zeitnehmungs-Modus oder Weltzeit-Modus befindet und eine der Kalibrierungszeiten erreicht wird. Er wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird während ein Alarm ertönt oder während Sie Einstellungen ausführen (während Einstellungen am Display blinken).
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungs-Modus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich am Abend zur Nachtruhe begeben, sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Armbanduhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis fünf Minuten, sobald eine der Kalibrierungszeiten die Zeit im Zeitnehmungs-Modus erreicht. Führen Sie fünf Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbedätigung aus. Andernfalls wird die richtige Kalibrierung beeinträchtigt.
- Denken Sie immer daran, dass der Empfang des Zeitkalibrierungssignals von der im Digitaldisplay gemessenen Zeit abhängt. Die Empfangsoperation wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.
- Wenn zwei, drei, vier oder fünf Empfangsoperationen erfolgreich sind, verwendet die Armbanduhr die Daten des letzten Empfangs für die Kalibrierung. War nur ein Empfang erfolgreich, dann verwendet die Armbanduhr die Daten des erfolgreichen Empfangs.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang stabilisiert wird, um den Empfangsindikator für die Anzeige der Signalstärke empfangen zu können.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Richtlinie für die Kontrolle der Signalstärke und für das Auffinden der besten Stelle für das Ablegen der Armbanduhr während der Signalempfangsoperationen.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 verbleibt in allen Modi am Display, nachdem der Empfang des Zeitkalibrierungssignals und die Kalibrierung der Zeiteinstellung der Armbanduhr ausgeführt wurden. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder nachdem die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn die Armbanduhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur die Zeitdaten empfangen wurden.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 zeigt an, dass mindestens eine der Empfangsoperationen des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Beachten Sie, dass der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich um 3:00 Uhr früh vom Display gelöscht wird.

Ausführen des manuellen Empfangs



Empfangsindikator

- Legen Sie die Armbanduhr auf einer stabilen Unterlage ab, sodass ihre Oberseite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
 - Achten Sie darauf, dass der Signalempfang schlecht ist, wenn die 12-Uhr-Seite der Armbanduhr nicht gegen ein Fenster gerichtet ist.
- Halten Sie den Knopf (D) in dem Zeitnehmungs-Modus (Gegenwärtige Zeitanzeige) für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Armbanduhr ein akustisches Signal ausgibt.
- Geben Sie den Knopf (D) frei, worauf die Anzeige RC! erscheint; dies weist darauf hin, dass der Signalempfang begonnen hat.
 - Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden etwa zwei bis fünf Minuten benötigt. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keinen der Knöpfe betätigen und die Armbanduhr nicht bewegen.

- Nach Beendigung des Signalempfangs wechselt das Display der Armbanduhr auf die Anzeige des letzten Signals.

Hinweise

- Um eine Empfangsoperation zu unterbrechen und in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (D).
- Falls die Empfangsoperation nicht erfolgreich war, erscheint die Meldung ERR für etwa eine oder zwei Minuten am Display. Danach kehrt die Armbanduhr in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder der Meldung ERR auf die normale Zeitnehmungsanzeige wechseln, indem Sie den Knopf (D) drücken.

Störungsbeseitigung beim Signalempfang

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es beim Empfang des Zeitkalibrierungssignals zu Problemen kommen sollte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Armbanduhr befindet sich nicht in dem Zeitnehmungs-Modus. • Ihre Heimatstadt ist nicht auf einen der folgenden Stadtcodes eingestellt: LON, FFR oder EER. • Inkorrekt er Sender-Modus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf, und versuchen Sie es nochmals. • Wählen Sie LON, FFR oder EER als Ihre Heimatstadt. • Wählen Sie den korrekten Sender-Modus für den gegenwärtigen Ort.
Der automatische Empfang ist eingeschaltet, wobei jedoch der Empfangsindikator für Pegel 4 nicht am Display erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> • Inkorrekt er Sender-Modus. • Sie hatten die Zeiteinstellung manuell verstellt. • Die Armbanduhr befand sich nicht in dem Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus, oder Sie hatten eine Knopfbedätigung während der automatischen Empfangsoperation ausgeführt. • Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich um 3:00 Uhr früh. • Nur die Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) wurden während der letzten Empfangsoperation empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn sowohl die Zeitdaten als auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den korrekten Sender-Modus für den gegenwärtigen Ort. • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus, oder warten Sie, bis die nächste automatische Empfangsoperation ausgeführt wird. • Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr an einer Stelle abgelegt ist, an der sie das Signal empfangen kann.
Die Zeiteinstellung ist nach dem Signalempfang falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, kann die Sommerzeit (DST) eingestellt sein. • Die Einstellung des Heimatstadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST. • Wählen Sie den richtigen Heimatstadtcode.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der per Funk gesteuerten Zeitnehmung“.

Weltzeit



Aktuelle Zeit für den gewählten Stadtcode

Im Weltzeit-Modus wird die aktuelle Zeit für 30 Städte (29 Zeitzonen) in der ganzen Welt angezeigt.

- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes in dem Weltzeit-Modus wird anhand des Unterschieds gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) für jede Stadt berechnet, beruhend auf der Zeiteinstellung für Ihre Heimatstadt.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Anzeigen der Zeit für einen anderen Stadtcode

Während der Weltzeit-Modus aufgerufen ist, drücken Sie den Knopf (D) oder (B), um nach Osten bzw. Westen durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.

- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, überprüfen Sie die Zeiteinstellung im Zeitnehmungs-Modus und die Einstellung der Heimatstadt, und führen Sie die erforderlichen Änderungen aus.

Umschalten eines Stadtcodes zwischen der Sommerzeit und Standardzeit



DST-Indikator

- Verwenden Sie die Knöpfe (B) und (D) in dem Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (DST-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (DST-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator wird am Display angezeigt, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.

- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode betrifft. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.
- Die Sommerzeit (DST) rückt die Zeiteinstellung gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.
- Die Armbanduhr führt eine Signalempfangsoperation aus, auch wenn sie auf den Weltzeit-Modus geschaltet ist, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird. Falls dies eintritt, werden die Zeiteinstellungen des Weltzeit-Modus gemäß der Zeit der Heimatstadt eingestellt.

Zeitrecorder

Der Zeitrecorder lässt Sie bis zu 30 Datensätze der aktuellen Zeit (Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden und DST-Ein/Aus-Einstellung) auf Knopfdruck abspeichern. Ein Weg für die Verwendung des Zeitrecorders ist die Aufnahme der Startzeit und der Endzeit einer bestimmten Veranstaltung.

Aufnehmen einer Zeitrecorderzeit

1. Den Zeitnehmungs-Modus aufrufen.
2. Halten Sie den Knopf (B) ungefähr eine Sekunde lang gedrückt, um die Heimatstadtzeit aufzuzeichnen (Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden und DST-Ein-/Aus-Einstellung).
- Die aufgezeichnete Zeit blinkt für etwa zwei Sekunden, worauf ihr eine Datensatznummer zugeordnet wird. Danach erscheint wiederum die Anzeige des Zeitnehmungs-Modus.
- Den Datensätzen werden die Nummern von #01 bis #30 sequenziell zugeordnet.
- Durch die Speicherung eines neuen Zeitdatensatzes, wenn bereits 30 Datensätze im Speicher abgespeichert sind, wird der Datensatz #01 automatisch gelöscht, wobei die restlichen Datensätze um 1 aufgerückt werden, sodass der neue Datensatz als #30 gespeichert wird.

Aufrufen der Zeitrecorderzeiten

1. Den Zeitrecorder-Modus aufrufen.
 - Falls Sie eine neue Zeitrecorderzeit aufgenommen hatten, seit Sie das letzte Mal den Zeitrecorder-Modus aufrufen, erscheint zuerst der neueste Datensatz. Falls Sie keine neue Zeit aufgenommen hatten, erscheint wiederum der Datensatz, den Sie beim letzten Verlassen des Zeitrecorder-Modus angezeigt hatten.
 2. Verwenden Sie die Knöpfe (B) (+) und (C) (-), um durch die im Speicher abgelegten Zeiten zu scrollen.
- Löschen aller Zeitrecorderzeiten**
1. Den Zeitrecorder-Modus aufrufen.
 2. Halten Sie den Knopf (A) ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt, um alle Zeitrecorderzeiten zu löschen.
 - Das aufgenommene Datum und die Zeit werden durch Bindestriche (-) ersetzt, wenn gegenwärtig im Speicher keine Zeitrecorderzeiten registriert sind.

Alarmer

Der Alarm-Modus lässt Sie zwischen vier einmaligen Alarmen und einem Schlämmeralarm wählen. Sie können den Alarm-Modus auch verwenden, um das stündliche Zeitsignal (SIG) ein- oder auszuschalten.

- Fünf Alarme mit den Nummern AL1 bis AL4 und SIG stehen zur Verfügung. Sie können nur den SIG als Schlämmeralarm konfigurieren. Die Alarme AL1 bis AL4 können nur als einmalige Alarme verwendet werden.
- Sie können die Alarmeinstellungen (und die Einstellungen des stündlichen Zeitsignals) in dem Alarm-Modus ausführen, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Einstellen einer Alarmzeit

1. Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu scrollen, bis die einzustellende Alarmzeit angezeigt wird.
-
2. Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Durch diese Operation wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
 3. Verwenden Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
 4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (C) (-), um diese zu ändern.
 5. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.

Alarmbetrieb

- Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus, auf den die Armbanduhr geschaltet ist. Im Falle des Schlämmeralarms wird der Alarmbetrieb alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal wiederholt, oder bis Sie den Alarm ausschalten.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmton zu stoppen.
 - Führen Sie eine der folgenden Operationen während eines 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlämmeralarmen aus, um die gegenwärtige Schlämmeralarmoperation freizugeben.
- Anzeigen der Einstellanzeige des Zeitnehmungs-Modus*
Anzeigen der SIG-Einstellanzeige

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf (B) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten eines Alarms

Schlümmeralarm-Indikator



1. Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um einen Alarm zu wählen.
2. Drücken Sie den Knopf (B), um den Alarm ein- oder auszuschalten.
- Falls Sie einen einmaligen Alarm (AL1, AL2, AL3, AL4) einschalten, wird der Alarm-Ein-Indikator auf der Alarm-Modus-Anzeige angezeigt. Falls Sie den Schlämmeralarm (SIG) einschalten, werden der Alarm-Ein-Indikator und der Schlümmeralarm-Indikator auf dessen Alarm-Modus-Anzeige angezeigt.
- In allen Modi wird der Alarm-Ein-Indikator für jeden gegenwärtig eingeschalteten Alarm angezeigt. Wenn der Schlümmeralarm eingeschaltet ist, wird der Schlümmeralarm-Indikator in allen Modi angezeigt.
- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Alarm ertönt.
- Der Schlümmeralarm-Indikator blinkt während den 5-Minuten-Intervallen zwischen den Alarmen.

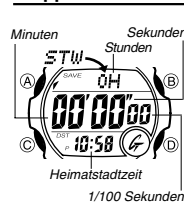
Ein- oder Ausschalten des stündlichen Zeitsignals

Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal



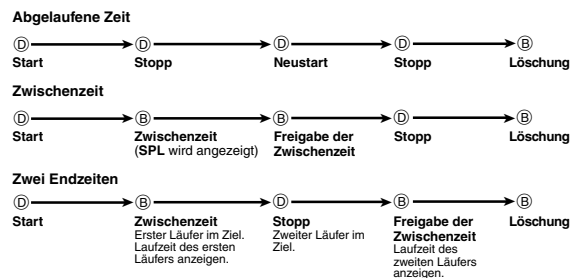
1. Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um das stündliche Zeitsignal (SIG) zu wählen.
2. Drücken Sie den Knopf (B), um das stündliche Zeitsignal ein- (Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird angezeigt) oder auszuschalten (Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird nicht angezeigt).
- Der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird in allen Modi angezeigt, wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.

Stoppuhr



- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr reicht bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und startet wiederum von Null, wenn ihr Grenzwert erreicht ist, bis Sie die Stoppuhr stoppen.
 - Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, wenn eine Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit freigegeben, worauf die Stoppuhr auf die Messung der abgelaufenen Zeit zurückkehrt.
 - Die Messoperation der Stoppuhr wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
 - Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

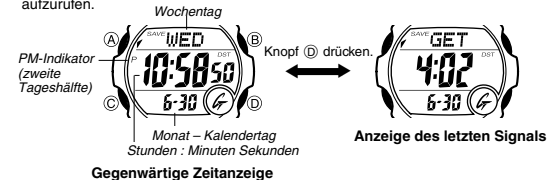
Messen von Zeiten mit der Stoppuhr



Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen. Dieser Abschnitt erläutert auch, wie Sie das aktuelle Datum und die Zeit manuell einstellen können.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Zeitnehmungs-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.
- Im Zeitnehmungs-Modus den Knopf (D) drücken, um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.



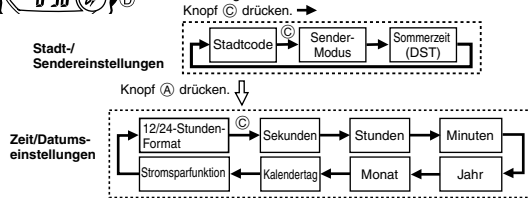
Manuelle Einstellung der Zeit und des Datums

- Wählen Sie unbedingt Ihren Heimatstadtcode, bevor Sie die Einstellungen der aktuellen Zeit und des Datums ändern. Die Zeiten des Weltzeit-Modus werden alle in Abhängigkeit von den Einstellungen des Zeitnehmungs-Modus angezeigt. Daher stimmen die Zeiten des Weltzeit-Modus nicht, wenn Sie nicht den richtigen Heimatstadtcode wählen, bevor Sie die Zeit und das Datum in dem Zeitnehmungs-Modus einstellen.
- Wenn Sie die Zeit und das Datum einstellen, können Sie auch die Einstellungen für den Sender, Ihren Heimatstadtcode (den Code der Stadt, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden), die Sommerzeit (DST), das 12/24-Stunden-Format und die Stromsparfunktion Ein/Aus konfigurieren.

Manuelles Einstellen der Zeit und des Datums



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Stadtcode-Anzeige zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie den Knopf (A) oder (C), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben, um andere Einstellungen zu wählen.



- Sobald die Einstellung blinkt, welche Sie ändern möchten, verwenden Sie den Knopf (B) und/oder (D), um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.

Stadt-/Sendereinstellungen

Anzeige:	Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
BER	Ändern der Stadtcode-Einstellung	Verwenden Sie die Knöpfe (D) (Osten) und (B) (Westen).
OFF, MEF, oder OFF	Sender-Modus ändern (MUT, DCF, MEF, oder OFF)	Drücken Sie den Knopf (D).
DST AUT DST	Umschalten zwischen Sommerzeit (DST), Standardzeit (OFF) oder Auto DST (AUT DST).	Drücken Sie den Knopf (D).

- Für eine vollständige Liste der verfügbaren Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
- Der Sender-Modus steht immer auf OFF und kann nicht verändert werden, wenn ein anderer Stadtcode als LON, PAR, BER oder ATH gewählt wurde.

Zeit/Datumseinstellungen

Anzeige blinkt:	Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
12H	Umschalten zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Zeitnehmung (24H).	Drücken Sie den Knopf (D).
10:58 50	Zurückstellen der Sekunden auf 00 Ändern der Stunden oder Minuten	Drücken Sie den Knopf (D). Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-).
6-30	Ändern des Jahres, Monats oder Kalendertags	Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-).
OFF ON	Ein- (ON) oder Ausschalten (OFF) der Stromsparfunktion.	Drücken Sie den Knopf (D).

- Verwenden Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Falls eine Stadt/Sendereinstellungsanzeige angezeigt wird, drücken Sie zwei Mal den Knopf (A).
- Falls eine Zeit/Datumseinstellungsanzeige angezeigt wird, drücken Sie einmal den Knopf (A).

Hinweise

- Mit der Einstellung für „Sender-Modus“ wird der Sender-Modus für die Zeitsignal-Kalibrierung spezifiziert, bzw. die automatische Empfangsfunktion ausgeschaltet. Für weitere Informationen siehe „Sender“.
- Sie können die automatische Sommerzeit (Auto DST (AUT DST)) nur wählen, wenn LON, PAR, BER oder ATH als Heimatstadtcode gewählt ist. Für weitere Informationen siehe nachfolgenden Abschnitt „Sommerzeit (DST)“.

Sommerzeit (DST)

- Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Das von Rugby bzw. Mainflingen ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal enthält sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung eingeschaltet ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit von dem empfangenen Zeitsignal automatisch zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit (DST) um.
- Die Vorgabeinstellung für die automatische Sommerzeit ist Auto DST (AUT DST), wenn Sie LON, PAR, BER oder ATH als Ihren Heimatstadtcode wählen.
 - Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, wird empfohlen, auf manuelle Weise zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umzuschalten.

Ändern der Einstellung der Sommerzeit (DST)

- Halten Sie Knopf (A) im Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Stadtcode-Anzeige zu blinken beginnt; dies bedeutet, dass dieser Wert geändert werden kann.
- Drücken Sie den Knopf (C) zwei Mal, wodurch die Einstellanzeige für DST erscheint.
- Drücken Sie den Knopf (D), um in der nachfolgenden Reihenfolge zyklisch durch die DST-Einstellungen zu schalten.



- Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie den Knopf (A) zwei Mal, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Hintergrundleuchte

Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter



- Die Hintergrundleuchte verwendet ein elektrolumineszentes (EL) Panel, welches das gesamte Display beleuchtet, sodass Sie dieses auch im Dunkeln ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr schaltet die Hintergrundleuchte ein, wenn Sie im Dunkeln die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.
- Der automatische Beleuchtungsschalter muss eingeschaltet sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
 - Für weitere wichtige Informationen über die Verwendung der Hintergrundleuchte siehe „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Hintergrundleuchte“.

Manuelles Einschalten der Hintergrundleuchte

- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display für etwa eine Sekunde zu beleuchten.
- Durch die obigen Operation wird die Hintergrundleuchte unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, wird die Hintergrundleuchte für etwa eine Sekunde eingeschaltet, wenn Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung positionieren. Achten Sie darauf, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgerüstet ist, sodass der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Er schaltet die Hintergrundleuchte unter hellem Licht nicht ein.

Halten Sie die Armbanduhr in einer Position parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad gegen Ihr Gesicht an, um die Hintergrundleuchte einzuschalten.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display der Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder bei anderen Aktivitäten, die zu einem Unfall oder Verletzung führen können. Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter niemanden in Ihrer Nähe überrascht oder ablenkt.
- Falls Sie die Armbanduhr tragen, stellen Sie sicher, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliche und unerwartete Operation des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, wodurch es zu einem Verkehrsunfall und ernsthaften persönlichen Verletzungen kommen kann.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

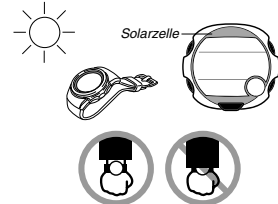
Halten Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird angezeigt) oder auszuschalten (Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird nicht angezeigt).

- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn er eingeschaltet ist.

Batterie

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer aufladbaren Batterie (Speicherbatterie) ausgerüstet, die durch den von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Ordnen Sie die Armbanduhr so an, dass ihr Zifferblatt gegen eine Lichtquelle gerichtet ist.



- Die Abbildung zeigt, wie eine Armbanduhr mit Kunstharzband zu positionieren ist.
- Achten Sie darauf, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn ein Teil der Solarzelle von Ihrer Bekleidung usw. abgedeckt wird.

- Normalerweise sollten Sie versuchen, die Armbanduhr möglichst immer außerhalb Ihres Arms anzuordnen. Das Aufladen wird beachtlich reduziert, wenn das Zifferblatt nur teilweise dem Licht ausgesetzt wird.

Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder die Armbanduhr so tragen, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt wird, dann kann die aufladbare Batterie entladen werden. Achten Sie daher darauf, dass die Armbanduhr normalerweise einem hellen Licht ausgesetzt wird, wann immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine Solarzelle, die Licht in Elektrizität umwandelt und zum Laden der integrierten aufladbaren Batterie dient. Normalerweise ist ein Auswechseln der aufladbaren Batterie nicht erforderlich; allerdings verliert diese Batterie nach einigen Jahren ihre Fähigkeit, sich wieder voll aufzuladen. Sollten Sie feststellen, dass sich die Batterie nicht mehr voll aufladen lässt, ziehen Sie Ihren nächstgelegenen Fachhändler oder den CASIO-Importeur zwecks Austausch der aufladbaren Batterie zu Rate.
- Die aufladbare Batterie sollte nur durch eine von CASIO spezifiziertere Batterie CTL1616 ersetzt werden. Andere aufladbare Batterien können zu Beschädigung der Armbanduhr führen.
- Alle im Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, und die aktuelle Zeit und alle anderen Einstellungen kehren auf ihre Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom unter Pegel 4 absinkt, oder wenn Sie die Batterie austauschen lassen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion der Armbanduhr ein, und legen Sie die Armbanduhr an einem normalerweise einem hellen Licht ausgesetzten Ort ab, wenn Sie die Armbanduhr für längere Zeit lagern. Dadurch wird vermieden, dass die aufladbare Batterie entladen wird.

Batteriestrom- und Erholungsindikator

Der Batteriestromindikator am Display zeigt Ihnen den gegenwärtigen Stromstatus der aufladbaren Batterie an.

Batteriestrom-indikator



Pegel	Batteriestromindikator	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen verfügbar.
2		Alle Funktionen verfügbar.
3		Akustisches Signal, Hintergrundleuchte, Kalibrierungssignal-empfang, Display und Knöpfe deaktiviert.
4		Alle Funktionen, einschließlich Zeitnehmung, deaktiviert.

- Der blinkende CHG-Indikator für Pegel 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung stark abgefallen ist, und dass die Armbanduhr zum Aufladen der Batterie unverzüglich einer starken Lichtquelle ausgesetzt werden muss.
- Bei Pegel 4 sind alle Funktionen deaktiviert, und die Einstellungen kehren auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wiederum aktiviert, sobald die aufladbare Batterie aufgeladen wurde, wobei Sie jedoch nach dem Aufladen der Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 die Zeit und das Datum erneut einstellen müssen. Sie können keine der anderen Einstellungen ausführen, bis die Batterie den Pegel 2 erreicht hat, nachdem dieser auf Pegel 4 abgesunken war.
- Die Displayindikatoren erscheinen wiederum, sobald die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 aufgeladen wurde.
- Wenn die Armbanduhr in der prallen Sonne oder unter einer anderen starken Lichtquelle abgelegt wird, kann der Batteriestromindikator unter Umständen einen höheren Ladezustand als die tatsächliche Aufladung anzeigen. Nach einigen Minuten sollte allerdings wieder der korrekte Batteriestromindikator angezeigt werden.
- Falls Sie die Hintergrundleuchte oder die Alarme wiederholt während einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator (RECOV) am Display, und die folgenden Operationen werden deaktiviert, bis sich die Batterie wieder erholt hat.
 - Hintergrundleuchte
 - Akustisches Signal
 - Kalibrierungsempfang
- Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Erholungsindikator (RECOV) verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wiederum aktiviert sind.
- Wenn der Erholungsindikator in kurzen Abständen angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass die zur Verfügung stehende Batteriespannung sehr niedrig ist. Setzen Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Batterie einer starken Lichtquelle aus.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Lassen Sie daher die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Stellen, wenn die aufladbare Batterie aufgeladen wird. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LC-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für das Aufladen der aufladbaren Batterie einem sehr hellen Licht aussetzen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Seien Sie daher vorsichtig bei der Handhabung der Armbanduhr, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Armbanduhr kann besonders heiß werden, wenn Sie für längere Perioden den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines im prallen Sonnenlicht geparkten Kraftfahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung ist die Zeitnehmung für ungefähr 6 Monate gesichert. Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer, für welche Sie die Armbanduhr täglich dem Licht aussetzen müssen, damit ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb generiert wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht an einem wolkgigen Tag durch ein Fenster (5.000 Lux)	48 Minuten
Beleuchtung durch Leuchtstoffröhre in einem Raum (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt
 - Interne Zeitnehmung
 - Anzeige 18 Stunden pro Tag, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
 - 1 Betrieb (1,5 Sekunden) der Hintergrundleuchte pro Tag
 - 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
 - 5-maliger Kalibrierungsempfang pro Tag
- Stabiler Betrieb wird durch häufiges Aufladen sichergestellt.

Erholungsdauer

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, um die Batterie von einem Pegel auf den nächsten aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	1 Stunde	14 Stunden	3 Stunden	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	3 Stunden	70 Stunden	14 Stunden	
Tageslicht an einem wolkgigen Tag durch ein Fenster (5.000 Lux)	5 Stunden	143 Stunden	28 Stunden	
Beleuchtung durch Leuchtstoffröhre in einem Raum (500 Lux)	57 Stunden	-----	-----	

- Die obigen Belichtungsdauerwerte gelten nur als Referenz. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie die Armbanduhr zwei oder drei Minuten im Zeitrecorder- oder Alarm-Modus belassen, ohne dass ein Bedienungsschritt ausgeführt wird, schaltet die Uhr automatisch in den Zeitnehmungs-Modus.
- Falls Sie die Armbanduhr für zwei oder drei Minuten mit blinkenden Stellen auf dem Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzzeige.

Scrollen

Die Knöpfe (B) und (C) werden für verschiedene Modi und Einstellanzeigen verwendet, um durch die am Display angezeigten Daten zu scrollen. Wenn einer dieser Knöpfe gedrückt gehalten wird, laufen die Daten in den meisten Fällen mit erhöhter Geschwindigkeit durch.

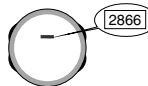
Anfängliche Anzeigen

Wenn der Weltzeit- oder Alarm-Modus aufgerufen wird, erscheinen die beim vorherigen Verlassen des Modus angezeigten Daten als erste.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der per Funk gesteuerten Zeitnehmung

- Eine starke elektrostatische Ladung kann dazu führen, dass die falsche Zeit eingestellt wird.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb des Empfangsbereichs des Senders befindet, ist der Signalempfang unmöglich, wenn das Signal von Bergen oder geologischen Formationen zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle blockiert wird.
- Der Signalempfang wird von dem Wetter, den atmosphärischen Bedingungen und den saisonbedingten Änderungen beeinflusst.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher können Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verschiebung der Ionosphäre auf Grund von saisonbedingten atmosphärischen Änderungen in eine größere Höhe oder der Tageszeit den Empfangsbereich des Signals verändern und den Empfang sogar vorübergehend unmöglich machen.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte Zeiteinstellung.
- Die Armbanduhr ist so ausgelegt, dass das Datum und der Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Eine Einstellung des Datums anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen den unterschiedlichen Längen der Monate auch in Schaltjahren unterscheiden.
- Obwohl diese Armbanduhr für den Empfang sowohl der Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) ausgelegt ist, kann unter bestimmten Bedingungen der Empfang nur auf die Zeitdaten begrenzt werden.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Signalempfangsdatum, das von der Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die in dem Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls jedoch nur die Zeitdaten empfangen wurden, dann zeigt die Anzeige des letzten Signals das vom Zeitnehmungs-Modus zum Zeitpunkt des Signalempfangs eingehaltene Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ±15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls es schwierig sein sollte, das Zeitkalibrierungssignal problemlos zu empfangen, oder wenn nach dem Signalempfang die Zeiteinstellung inkorrekt ist, müssen die Einstellungen für den Sender, den gegenwärtigen Stadtcode und für DST (Sommerzeit) überprüft werden. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Sender	0000
Stadtcode	EEF (Berlin) (Modul 2866) L04 (London) (Modul 2867)
Sommerzeit (DST)	DST (automatische Sommerzeit-Umschaltung) RUT



- Um die Modulnummer Ihrer Armbanduhr festzustellen, betrachten Sie die Rückwand. Die Modulnummer (2866 oder 2867) ist in dem Feld an der Rückseite eingraviert.

Sender

Diese Armbanduhr ist so konstruiert, dass sie ein aus Rugby, England, bzw. Mainflingen, Deutschland, ausgestrahltes Zeitkalibrierungssignal empfängt. Sie können einen der Sender wählen oder die Armbanduhr so konfigurieren, dass sie automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal wählt.

- Nachfolgend ist erläutert, wie die Armbanduhr bestimmt, welcher Sender zuerst zu kontrollieren ist, wenn die Armbanduhr für die automatische Sendersuche konfiguriert ist.

Modul 2866

In diesem Falle:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Die erste automatische Signalsuchoperation nach der werksseitigen Vorgabeeinstellung ist wirksam oder der Stadtcode wurde geändert.	1. Überprüft zuerst das von Mainflingen ausgestrahlte Signal. 2. Falls das von Mainflingen ausgestrahlte Signal nicht empfangen werden kann, wird das von Rugby ausgestrahlte Signal überprüft.
Andere als die obigen Fälle.	1. Überprüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangen werden kann, dann wird das andere Signal überprüft.

Modul 2867

In diesem Falle:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Die erste automatische Signalsuchoperation nach der werkseitigen Vorgabeeinstellung ist wirksam oder der Stadtcode wurde geändert.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüft zuerst das von Rugby ausgestrahlte Signal. Falls das von Rugby ausgestrahlte Signal nicht empfangen werden kann, wird das von Mainflingen ausgestrahlte Signal überprüft.
Andere als die obigen Fälle.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangen werden kann, dann wird das andere Signal überprüft.

- Der automatische Empfang für das Zeitkalibrierungssignal wird aktiviert, sobald der Sender-Modus auf **RTU**, **DCF** oder **MST** steht. Der automatische Empfang für das Zeitkalibrierungssignal wird deaktiviert, wenn der Sender-Modus auf **OFF** steht.
- Siehe auch im untenstehenden Abschnitt „Wählen eines Sender-Modus“.
- Da die Armbanduhr die Signale beider Sender überprüft, wenn **RTU** als Sender-Modus gewählt ist, kann der Signalempfangsvorgang bis zu 12 Minuten dauern.

Wählen eines Sender-Modus



- Halten Sie im Zeitehnmungs-Modus den Knopf **A** gedrückt, bis die Stadtcode-Einstellung zu blinken beginnt; dies bedeutet, dass dieser Wert geändert werden kann.
- Den Knopf **C** drücken, um die Einstellanzeige für den Sender-Modus anzuzeigen.
- Verwenden Sie den Knopf **D**, um durch die verfügbaren Sender-Modi zu scrollen, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.

Auszuführende Funktion:	Zu wählender Sender-Modus:
Automatische Wahl des Signals von Rugby oder Mainflingen	RTU
Empfang des Signals von Mainflingen	DCF
Empfang des Signals von Rugby	MST
Die Funktion für den automatischen Empfang ausschalten	OFF

- Beachten Sie, dass **OFF** anstelle des Sender-Modusindikators erscheint, wenn ein anderer Stadtcode als **LCN**, **PRF**, **BER** oder **FTH** als Heimatstadtcode gewählt wird. Diese Anzeige weist darauf hin, dass kein Sender-Modus spezifiziert werden kann.
- Drücken Sie den Knopf **A** zwei Mal, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Zeitehnmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von den Datumeinstellungen (Jahr, Monat und Kalendertag) angezeigt.
- Sie können das Jahr in dem Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn Sie die Batterie der Armbanduhr austauschen lassen oder der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes in dem Zeitehnmungs-Modus und Weltzeit-Modus wird in Abhängigkeit von dem Unterschied gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) jeder Stadt berechnet, und zwar anhand der Zeiteinstellung Ihrer Heimatstadt.
- Der Unterschied gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC*-Daten berechnet.
- * Die Abkürzung „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einem weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitehnmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit einer Genauigkeit von Mikrosekunden einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erdrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitehnmungsformate

- Das von Ihnen in dem Zeitehnmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitehnmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
 - Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats wird die Zeit im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Stromsparfunktion

Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, schaltet sie die Armbanduhr in den Schlafstatus, wenn die Armbanduhr für eine bestimmte Periode an einem dunklen Ort belassen wird. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen von der Stromsparfunktion beeinflusst werden.

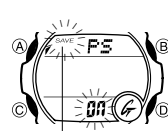
Abgelaufene Zeitdauer im Dunkeln	Display	Operation
60 bis 70 Minuten	Leer mit blinkendem Schlafindikator (SLEEP)	Alle Funktionen aktiviert, ausgenommen Display.
6 oder 7 Tage	Leer ohne blinkendem Schlafindikator (SLEEP)	Akustisches Signal, Hintergrundleuchte, Display und automatischer Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel Ihrer Bekleidung tragen, kann die Armbanduhr in den Schlafstatus geschaltet werden.
- Die Armbanduhr wird zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends der Zeit des Zeitehnmungs-Modus nicht in den Schlafstatus geschaltet. Falls jedoch die Armbanduhr bereits in den Schlafstatus geschaltet ist, wenn die Zeit 6:00 Uhr morgens erreicht, dann verbleibt die Armbanduhr in dem Schlafstatus.
- Die Armbanduhr schaltet nicht in den Schlafstatus, wenn an der Uhr der Stoppuhr-Modus aktiviert ist.

Erholung aus dem Schlafstatus

- Führen Sie eine der folgenden Operationen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort. Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
 - Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
 - Halten Sie die Armbanduhr unter einen bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht, um diese abzulesen.

Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion



Ein-Indikator für die Stromsparfunktion

- Halten Sie im Zeitehnmungs-Modus den Knopf **A** gedrückt, bis die Stadtcode-Anzeige zu blinken beginnt; dies bedeutet, dass dieser Wert geändert werden kann.
- Drücken Sie erneut den Knopf **A**.
- Drücken Sie den Knopf **C** sieben Mal, bis die Ein-/Aus-Anzeige für die Stromsparfunktion erscheint.
- Drücken Sie den Knopf **D**, um die Stromsparfunktion ein- (**ON**) oder auszuschalten (**OFF**).
- Drücken Sie den Knopf **A**, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion (**SAVE**) wird in allen Modi am Display angezeigt, während die Stromsparfunktion eingeschaltet ist.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Hintergrundleuchte

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert seine Leuchtkraft nach sehr langer Verwendung.
- Die Beleuchtung durch die Hintergrundleuchte kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Armbanduhr kann ein Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Die Hintergrundleuchte wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Hintergrundleuchte verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Durch das Tragen der Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks und die Bewegung oder Vibration Ihres Arms kann der automatische Beleuchtungsschalter häufig aktiviert werden, sodass das Display beleuchtet wird. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter aus, wenn Sie Aktivitäten ausführen, die zu einer häufigen Beleuchtung des Displays führen können.
- Falls Sie die Armbanduhr bei eingeschaltetem automatischem Beleuchtungsschalter unter Ihrem Ärmel tragen, kann das Display häufig beleuchtet werden, wodurch es zu einer schnellen Entladung der Batterie kommt.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Hintergrundleuchte leuchtet vielleicht nicht auf, wenn das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen gehalten wird. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rückseite Ihrer Hand parallel zum Boden halten.
- Die Hintergrundleuchte schaltet nach etwa einer Sekunde aus, auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Hintergrundleuchte nicht leuchtet, versuchen Sie Ihren Arm zurück in die Ausgangsstellung (parallel zum Boden) zu bringen und danach wieder anzuheben. Falls dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Hintergrundleuchte für etwa eine Sekunde nicht aufleuchten, nachdem Sie das Zifferblatt der Armbanduhr gegen sich gerichtet haben. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb der Hintergrundleuchte dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch feststellen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht, und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
--		-11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
LAX	Los Angeles	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Edmonton, Culiacan
CHI	Chicago	-06.0	Houston, Dallas/Ft. Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	-05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Pt. Of Spain
RIJ	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
--		-02.0	
--		-01.0	Praia
GMT		+00.0	Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	+00.0	
PAR	Paris	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
BER	Berlin	+01.0	
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo	+02.0	
JRS	Jerusalem	+02.0	
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo	+09.0	
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Meibourne, Guam, Rabaul
NOU	Nourmea	+11.0	Pt. Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru ls.

• Based on data as of June 2003.